

Kirchliche Nachrichten

Frühling 2024

Wattenhofen
Wettrau
ev. luth. Kirchengemeinde



Inhalt

	Seite
Gedanken zum Abendmahl	3
Neues Abendmahlsgeschirr	4
Dorothee Löser - neue Dekanin . . .	6
Konfi-Alarm / Konfirmation	8
Teamer-Ausbildung	9
Mit der Christuskirche	10
Tagesausflug zur Landesgartenschau in Wangen	11
Tag der offenen Hütten-Tür	12
Kindertag auf der Hütte	13
Auf dem Weg zur Kirchenvorstandswahl 2024	14
Veranstaltungskalender	15/18
Gottesdienstplan	16/17
Friedensgebet	18
Gemeindefahrt	19
Sommerfest des Fördervereins	19
Über den Kirchturm hinaus	20/21
Café+ gegen Einsamkeit	22
Begrüßungsfest am Illerbogen	23
Gottesdienst, Frühschoppen an Pfingstmontag bei der IG OMA	24
Kirchenputz	24
Berggottesdienst	25
Grüner Gockel	26
Freud und Leid	27/28



Titelbild:
Still-Leben mit dem neuen Abendmahls-
geschirr aus Keramik:
Hostiendose, Kanne und
großer Kelch mit Trauben

Arrangement und Foto:
Daniela Reiß

Impressum:

Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück.

Redaktionsteam:

Barbara u. Thomas Gläser, Gabi Pfennig, Karin Schaber, Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt.

Nächster Gemeindebrief: 1. August - November 2024
Beiträge/Termine bitte bis 20. Juni 2024 an das Pfarramt.

Das alles ist das Abendmahl: Symbol, Gabe, Sakrament, Stärkung, Ritual und, leider, oft auch Zankapfel.

Ganz und gar unstrittig ist jedoch, dass das Heilige Abendmahl eine feierliche Angelegenheit ist, die uns mit Gott verbindet und unseren Glauben stärkt. Und sie vereint uns im Glauben.

Kein Wunder, dass das Abendmahl in unserer Gemeinde hoch geschätzt ist.

Ein sichtbarer Ausdruck dieser Wertschätzung sind unsere neuen Abendmahlsgeräte.

Am Gründonnerstag bei unserem Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche werden sie erstmal benutzt.

Dabei werden Wein und Traubensaft gereicht, denn niemand soll vom Empfang ausgeschlossen sein.

Freuen wir uns also gemeinsam und erinnern wir uns an den, der dieses Zeichen eingesetzt hat, uns zum Heil und zur Freude, die stärker ist als der Tod.

Wolfgang Thumser

*Kommt, wir teilen das Brot am Tisch des Herrn
- teilen wir uns dieses Brot, teilen wir auch Glück und Not.
Erbarm dich, Herr, über uns!*

*Kommt, wir teilen den Wein am Tisch des Herrn
- teilen wir uns diesen Wein, wird der Friede nahe sein.
Erbarm dich, Herr, über uns!*

*Kommt, wir teilen die Gaben unsres Herrn
- denn wer glaubt, dass Gott ihn liebt,
wird nicht ärmer, wenn er gibt.
Erbarm dich, Herr, über uns!*

Evang. Gesangbuch Nr. 579;

*Text: Friedrich Walz (1932-1984; Pfarrer u. Liederdichter),
nach dem Spiritual „Let us break bread together“*



www.blauer-engel.de/luz14

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Abendmahlsfeier mit Einzelkelchen

ab Gründonnerstag mit dem neuen

Abendmahlsgeschirr aus Keramik

Langer Entscheidungsprozess: Statt Einzelkelche aus Metall neues Keramik-Geschirr

Nun ist es soweit: Nach der Gemeindeversammlung Anfang letzten Jahres wurde es dann doch noch ein längerer Entscheidungsprozess. Für die gewünschten Einzelkelche aus Metall wollte der Abendmahlsausschuss Angebote einholen und sich Muster schicken lassen. Doch im Hinblick auf die Kosten und die Frage der Herkunft des Rohstoffs und seiner Verarbeitung begann ein Umdenken: Ist solche Anschaffung vereinbar mit den Maßstäben für die Umweltzertifizierung zum „Grünen Gockel“? Schließlich entschied sich der Kirchenvorstand für ein Abendmahlsgeschirr aus regionaler Keramik als die bessere Lösung.

Foto: Daniela Riß



**Zweifarbiges
Abendmahlsgeschirr** aus der Töpferwerkstatt in Fischach (Landkreis Augsburg), getöpft, gebrannt, glasiert von Keramikmeisterin Irmi Hieber-Meinreiss

2 Kannen für Wein und Saft

1 großer Kelch zur Einsetzung des Heiligen Abendmahls

1 Hostiendose für den Vorrat

2 Hostienteller für die Aussteilung

75 weiße Einzelkelche für Saft

75 grüne Einzelkelche für Wein

Material: Tonmineral aus dem vorderen Westerwald; dort liegen die größten und hochwertigsten Vorkommen Europas

Kosten: 1.153 Euro

Jeder Einzelkelch ein Unikat - grün für Wein, weiß für Saft

Um jeweils Wein und Saft reichen zu können, gibt es die Einzelkelche in zwei Farben. Insgesamt 150 Einzelkelche hat die Keramikmeisterin gefertigt. Die besondere Herausforderung lag darin, dass diese Kelche einheitlich ausschauen sollten - auch wenn bei Handarbeit oft kleine Unterschiede erkennbar sind.

Damit alles zusammenpasst, wurden auch großer Kelch und Kannen, Hostiendose und -Teller in der Keramikwerkstatt gefertigt.

Irdene Gefäße für das Heilige Abendmahl?

Versilberte oder vergoldete Abendmahlsgefäße wirken kostbar, vermitteln eine eigene Wertigkeit. Wirkt dagegen das Abendmahlsgeschirr aus Keramik nicht sehr profan? Hinsichtlich des Materials kann man das so empfinden. Andererseits: Seit wann gibt es solch kostbares Abendmahlsgeschirr, mit dem Stifter*innen Kunstschmiede beauftragt haben? Ist ein irdenes Gefäß aus Töpferhand weniger wertig, weil die Kunst nicht so offensichtlich ist und weil das Material wenig wertvoll erscheint? Mit welchen Gefäßen feierten die ersten Christ*innen das Gemeinschaftsmahl im Gedenken an Tod und Auferstehung Christi. Und welche Art Geschirr wurde beim Passah-Mahl verwendet, als Jesus mit seinen Jünger*innen das Abendmahl feierte?

Neue Wertigkeit

Am Tisch des Herrn schenkt sich uns der Auferstandene selbst - und wir feiern die Gemeinschaft mit Gott und untereinander: nun mit dem neuen Geschirr, dem eine eigene Wertigkeit zukommt. Herzliche Einladung zum feierlichen und fröhlichen Gebrauch.

*Karin Schaber
für den Abendmahlsausschuss*



Foto: Magdalene Fuhr

... ein Bodenbild zu Passion und Ostern lädt zur Meditation ein

Komm und sieh!

Offene Kapelle Seltmans

Karfreitag, 29. März bis
Ostermontag, 1. April, jew. 14-17 Uhr

Lieder zu Passion- und Ostern

mit Peter Appelt und Team
Karsamstag, 30. März 16-17 Uhr

Passion und Ostern entdecken ...

Gönnen Sie sich in der offenen Kapelle eine Zeit der Stille und des Innehaltens. - Ein Bodenbild lädt dazu ein, dem Leidens- und Auferstehungsweg Jesu entlang zu gehen. Dabei geben Texte und Impulsfragen Raum, eigenen Gedanken und Gefühlen nachzuspüren und in einer Handlung auszudrücken: z. B. Worte aufschreiben, Gegenstände ablegen ...

Ihre Magdalene Fuhr

Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Name ist Dorothee Löser. Ich bin 52 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich in Stuttgart. Theologie studiert habe ich in Tübingen und Heidelberg. Seit 2007 bin ich Pfarrerin in Bayern. Am 1. April trete ich bei Ihnen im Dekanat und in der Gemeinde der St. Mang-Kirche das Amt als neue Dekanin und Pfarrerin an.

Worauf ich mich freue

Das große, vielfältige Dekanat und die lebendige Kirchengemeinde Kempten reizen mich sehr. Ich freue mich auf die ökumenischen Begegnungen, auf die Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen und auf die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsstelle und der Diakonie Allgäu.

Besonders freue ich mich auf Sie und die Menschen, die im Dekanatsbezirk leben und als beliebte Ferienregion besuchen. Für Sie alle will ich mich mit meinen Gaben und Fähigkeiten einbringen und einsetzen. Mit Ihnen zusammen will ich Kirche gestalten und erfahrbar machen. Ich bin sehr motiviert, mit Ihnen Bewährtes weiterzuführen, Neues zu denken und auszuprobieren. Ich freue mich darauf, mit Ihnen Gottesdienste, Einführungen, Verabschiedungen, Jubiläen und Feste zu feiern und bin dazu bereit, mit Ihnen die Herausforderungen anzugehen, vor der die Kirche, die Dekanate und die Kirchengemeinden stehen.

Meine Erfahrungen

Dazu bringe ich viele Erfahrungen aus der Kirchengemeinde Freising mit. In dieser Zeit habe ich viele Kompetenzen in der Gemeinde- und Gremienarbeit, im Immobilienmanagement, als Trägervertretung einer Kita, in der Notfallseelsorge, in der guten Zusammenarbeit in haupt- und ehrenamtlichen Teams erworben.

Nach der Zeit in Freising machte ich den Schritt in ein völlig neues Arbeitsfeld im Landeskirchenamt in München. Hier war ich für alle Angelegenheiten von Pfarrerinnen und Pfarrern zuständig, vom Probendienst bis zur Ruhestandsversetzung. In dieser Zeit bekam ich einen großen Einblick in die kirchenleitenden Arbeits- und Aufgabenfelder, in Kirchenpolitik und Personalverwaltung. Davon bleiben mir ein großes Netzwerk und Kenntnisse in der Personalführung und -Leitung.

Mein Herz schlägt für ...

Während der Zeit im Amt wurde mir klar, dass mein Herz für die Gemeinden, für die Menschen, das gottesdienstliche Leben, für Spiritualität und gelebten Glauben schlägt. Das bewog mich, mich auf die Dekans- und Pfarrstelle bei Ihnen im Dekanat Kempten zu bewerben.

Zusammen mit meinem braunen Labrador Ringo komme ich ab April zu Ihnen. Ich bin sehr darauf gespannt, Sie kennenzulernen und von Ihnen zu hören, auf was es Ihnen in Ihrer Kirche, in Ihrem Dekanat und Ihrer Kirchengemeinde ankommt und wofür ihr Herz schlägt.

Herzliche Grüße und bis bald,
Ihre neue Dekanin
Dorothee Löser



Dorothee Löser
ab April neue Dekanin
und Pfarrerin in Kempten

Bisherige Stationen in Bayern

2007-2019
geschäftsführende Pfarrerin in
der Kirchengemeinde Freising

2015-2019
stellvertretende Dekanin
in Freising

2019-2024
im Landeskirchenamt München

Herzliche Einladung
zum Einführungsgottesdienst
am Sonntag, 14. April
um 14 Uhr in der St. Mang-Kirche
mit Regionalbischof Axel Piper,
Predigt: Dekanin Dorothee Löser

... und zum
anschließenden Empfang

So heißt unsere Jugendgruppe, die sich gerade auf ihre Konfirmation vorbereitet. Und wer genau hinschaut, kann diesen Namen auch auf dem Insektenhotel erkennen, das seit letztem Sommer am Rande unserer Blühwiese steht. Das haben nämlich auch wir Konfis gebaut, unter Anleitung von Hans Früh.

Das ist jetzt auch schon wieder richtig lange her, und was haben wir seitdem nicht alles miteinander erlebt! Neben vielem anderen waren das zwei Konfi-Wochenenden im Gemeindehaus, an deren Ende jeweils ein gemeinsamer Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde stand. Und ein eigenes Türchen im Lebendigen Adventskalender, bei dem das Theaterstück "Das Märchen von den drei kleinen Schweinchen" zur Aufführung kam.

Wir waren bei der mittlerweile schon traditionellen Freizeit am Starnberger See dabei, wo wir uns mit insgesamt 150 Teilnehmern überlegt haben, wie das ist, "neue Klamotten anzuziehen". Beim Kemptener Konfi-Tag haben wir unseren Glauben in verschiedenen Workshops erkundet und kennengelernt.

Bei alledem haben uns die Teamer begleitet, Jugendliche aus unserer Gemeinde, die in den Jahren zuvor ihre Konfirmation gefeiert haben.

Jetzt freuen wir uns alle schon riesig auf unseren großen Tag. Es wäre schön, wenn Ihr alle mit dabei wärt bei unserer

Konfirmation am Sonntag, 5. Mai 2024 um 10.15 Uhr in der Auferstehungskirche

Auf dem Foto (von links nach rechts): Amir, Kiril, Tanja, Valerija, Emilie, Angelina; Luana (nicht abgebildet).

Foto: Wolfgang Thumser



Fünf Konfirmierte haben sich im letzten Jahr entschieden, beim Evang. Jugendwerk die Teamerausbildung zu machen. Mit verschiedenen Wochenend-Kursen haben sich darauf vorbereitet, als Teamer*innen nun selber bei der Konfi-Arbeit mitzumachen. Im Februar waren einige von ihnen auf der Konfi-Freizeit in Starnberg dabei, im März haben sie das Konfi-Wochenende im Gemeindezentrum begleitet und auch beim Jugendgottesdienst am 14. April in der Christuskirche werden sie dabei sein.

Vanessa aus der Teamergruppe hat uns ein paar Fragen beantwortet.

Warum ich mich für die

Konfi-Teamer-Ausbildung

entschieden habe: Schon damals hat mir der Konfiunterricht sehr viel Spaß gemacht, dazu wollte ich Gott noch näher kommen und neue Menschen kennen lernen. Mein Wissen wollte ich zudem mit den Jüngeren teilen, die neu in den Unterricht kommen.

Das interessanteste Thema für

mich war: Es gibt wirklich sehr viele interessante Themen, aber wenn, würde ich mich, glaube ich, für das Thema „Paulus - Saulus“ entscheiden. Ich fand das sehr interessant, wie sich ein Mensch durch Gott ins Gute verändern kann.

Bei meinem Engagement mit den Konfis gefällt mir:

Dass wir uns alle auf Anhieb gut verstanden haben und niemand dort jemanden ausgrenzt. Zum Schluss: Die Teamer-Ausbildung würde ich auf jeden Fall jedem ans Herz legen, der offen ist, neue Menschen kennen zu lernen und Spaß an vielen Aktivitäten hat und über Gott und die Welt zu sprechen.

Mit freundlichen Grüßen, Vanessa



Aus dem Programm beim Ev. Jugendwerk

Osteraktion

am Karsamstag, 30. März

Frühjahrskonvent

Fr, 12. - So, 14. April

Bouldern am Sa, 27. April

Ü18-Freizeit Fr, 3. - So, 5. Mai

Taizé-Freizeit So, 19. - So, 26. Mai

Kontakt, Infos, Anmeldung

Evang. Jugendwerk in Kempten,
Mehlstraße 2

Dekanatsjugendreferentin: Diakoin

Veronica Gruber, veronica.gruber@ej-allgaeu.de, Tel: 01 51-17 60 51 01

Regionaljugendpfarrer für Kempten und das Oberallgäu

Pfarrer Florian Schiermeier, florian.schiermeier@elkb.de

Christuskirche - Waltenhofen gemeinsamer Jugendgottesdienst in der Christuskirche

mit Pfarrer Martin Weinreich u. Team
am Sonntag, 14. April
um 18 Uhr

Café+ mit Gästen vom Senioren- kreis der Christuskirche

Mittwoch, 17. April, 15 Uhr
Um die Waltenhofener Nachbar-
gemeinde kennenzulernen macht
der Seniorenkreis der Christuskirche
einen Ausflug auf die andere Seite
der Iller. Außer der Besichtigung des
Gemeindezentrums und des Kirchen-
raums ergeben sich vielleicht auch
Ideen für einen gemeinsamen Vortrag
oder einen gemeinsamen Ausflug.
Auf jeden Fall wird Café+ zu einem
Gegenbesuch in der Christuskirche
eingeladen.



Vom Leben und Sorgen. Praktische Fragen zwischen heute und der Ewigkeit

Gemeinsame Vortragsreihe
der evang. Gemeinden Christus-
kirche und Waltenhofen

Zum Thema Patientenverfügung
und Vollmacht und zur Frage des
Vererbens u. Schenkens hatte die
Kirchengemeinde Waltenhofen ein-
geladen. - In der Christuskirche war
zuletzt das würdige Sterben das
Thema. Zum Abschluss der Vortrags-
reihe geht es um:

Vorbereitet für den Trauerfall - Infos und Antworten

von Lea Gruber, (Bestattung Eber-
hard) und Pfarrer Tim Sonnemeyer;
Montag, 15. April, 19.30 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum
der Christuskirche in Kempten -
Sankt Mang, Magnusstr. 33
Der Eintritt ist frei - bringen Sie
gerne Ihre eigenen Fragen und
Anliegen mit.



*Freuen Sie sich auf farbenfrohe Bauern-
gärten und ideenreiche Themenparks,
klassische und „wilde“ Gärten, traumhaft
üppige Blumenausstellungen und Allgäuer
Pflanzenwelten. Lassen Sie sich von 3.500
Quadratmetern Blumenpracht im Argenpark verzaubern und genießen Sie
die einzigartige Atmosphäre im Grünen, die zum Entspannen, Träumen
und Genießen einlädt. (AutorInnen- und Quellenangabe „Landesgarten-
schau Wangen im Allgäu 2024“)*



26.04. – 06.10.2024

Tagesausflug zur Landesgartenschau in Wangen am Mittwoch, 22. Mai

Hinfahrt: um 9 Uhr ab Waltenhofen
Rückfahrt: um 16 Uhr ab Wangen

In Zusammenarbeit mit dem Vdk und der Hilfe von Haus zu Haus (HzuH)
möchte die Gemeinde Waltenhofen einen Tagesausflug zur Württem-
bergischen Landesgartenschau in Wangen organisieren.

Wir werden mit einem Reisebus und dem Bürgerbus (Rollstuhltransport)
unterwegs sein. Martin Gregg (Vorsitzender des Vdk), Christian Kühnel
(Vorsitzender des Vereins HzuH) und ich, Alice Kunesch-Andree als Quar-
tiersmanagerin werden Sie auf dem Ausflug begleiten. Wir verbringen ge-
meinsam einen schönen Tag und stehen als Ansprechpartner zur
Verfügung.

Um bedarfsgerecht planen zu können, bitten wir alle interessierten
Bürger*innen sich bei der Gemeinde Waltenhofen zu melden.

Weitere Info und Anmeldung (spätestens bis Freitag, 19. April!)

Gemeinde Waltenhofen
Quartiersmanagement Senioren

☎ Tel: (0 83 03) 79-57

✉ Mail: alice.kunesch-andree@waltenhofen.de

*„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.“*

Tag der offenen Hüttentür

am Sonntag, 23. Juni, ab 15 Uhr

Seit über 50 Jahren können wir sie schon nutzen, viele Gemeindeglieder kennen sie, ganze Generationen von Kinder- und Jugendgruppen haben Wochenend-Freizeiten dort verbracht.

Egal ob Frühjahr, Sommer oder Herbst, sie ist ein Highlight für die ganze Familie, auch ohne Steckdosen oder fließend warmes Wasser.

Sie waren noch nicht auf der Schneelöcherhütte?
Ihr letzter Besuch dort ist schon ewige Zeiten her?

Am Sonntag, 23. Juni 2024, ab 15:00 Uhr sind alle Kirchen-Gemeindeglieder wieder zum „Tag der offenen Hütten-Tür“ eingeladen

Dann können Sie die Hütte besichtigen, mit ihren urigen Innenräumen, den mehrstöckigen „Himmelbetten“, der Werkstatt auf dem Dachboden, dem selbstgebaute, garantiert stromlosen Kühlschrank und der kleinen Sonnenstrom-Anlage, die schon seit Herbst 2009 für das Licht in der Hütte sorgt.

Die Mitglieder des Hüttenausschusses und Kirchenvorstandes freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Essen und Trinken gehören natürlich auch zum Hüttenleben:

- Getränke werden angeboten
- Kuchen und Salatspenden nehmen wir gerne an
- Über dem offenen Feuer kann selbst mitgebrachtes Grillgut gegrillt werden

... und so kommen Sie zur Schneelöcherhütte

Als Berghütte gibt es keine Anschrift, die Sie ohne weiteres in Ihr Navi eingeben können, jedoch finden Sie dort den Wanderparkplatz an der Alpe „Hintere Au“. Dieser liegt an der Mautstrecke (8.- € Gebühr für PKWs) zwischen Gunzesried Säge und Alpe Scheidwang, knapp 6 Kilometer nach der Mautschranke.

Alternativ ist die Anfahrt mit dem Fahrrad natürlich ebenso möglich. - Vom Parkplatz „Hintere Aue“ aus ist der 15- bis 20-minütige Fußweg für Sie beschildert.



Kindertag auf der Hütte

Geschichten hören - Singen -
Natur erleben - Spiele in
der Natur und am Wasser -
Lagerfeuer - Spaß - gute Laune

Dazu brauchst du: feste Schuhe,
wetterfeste und unempfindliche
Kleidung, evtl. Wechselkleidung
und Gummistiefel, Hausschuhe,
ausreichend Brotzeit, Getränke und
gute Laune

Zur Info: Es gibt noch Möglich-
keiten für einen Urlaub auf der
Schneelöcherhütte im Jahr 2024
Sandra Höllisch,
Tel: (08 31) 5 20 76 37
freut sich schon auf Ihren Anruf
zur Buchung der Hütte.

Für mögliche Rückfragen stehen Ihnen
Pfarrer Thumser oder der Hüttenaus-
schauss gerne zur Verfügung.

Sandra Höllisch, Carsten Antholz,
Andrea u. Richard Kracker, Eva-Maria Kraljevic,
Alwin Pfeiffenberger, Tanja Lautersack

für Kinder ab der 1. Klasse
am Sonntag, 23. Juni
Anmeldung unbedingt mit Tel-Nr.

bis spätestens
Do, 20. Juni, im Pfarramt,
Di, und Do, 8.30 Uhr - 11 Uhr
Tel: (0 83 03) 92 36 50
(Anrufbeantworter außerhalb
der Öffnungszeiten)

Abfahrt um 10 Uhr, Treffpunkt
für Fahrgemeinschaften
am evang. Gemeindezentrum
Kindersitz nicht vergessen!
Falls uns Eltern unterstützen,
freut sich das Team über
zusätzliche Fahrer.

Ende um 16 Uhr
Abholung durch die Eltern
am Wanderparkplatz bei der Alpe
„Hintere Au“ oder: gemeinsames
Ausklingen lassen des Tages
mit den Eltern beim
„Tag der offenen Hüttentür“

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort



Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Kandidier für Mitmischen

gemeinsam leiten in der
Kirchenvorstandswahl
Kirche im Dorf in der Stadt
und in der Welt



Kandidier für Kirche | Stimm für Kirche

<https://kirchenvorstand-bayern.de>

Auch Sie sind aufgerufen zu wählen
Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren, Konfirmierte bereits ab 14 Jahren; Zugezogene sind wahlberechtigt, wenn sie bis zum Wahltermin seit drei Monaten im Gebiet Waltenhofen bzw. Weitnau wohnen und in die Wählerliste eingetragen sind: Frist zur Wahlteilnahme bis 20. Juli 2024.

Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief, August - November

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 Kirchenvorstandswahl - auch im Gebiet Waltenhofen und Weitnau

Der Vertrauensausschuss bereitet die Kirchenvorstandswahl vor.

Mitglieder sind:

Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser,
Hans Früh, Sandra Höllisch,
Dr. Martina Müller-Faßbender,
Dr. Moritz Müller, Helmut Mölle
und Gabi Pfennig
Sie sind die Ansprechpersonen für das Suchen und Finden von Menschen, die bereit sind, sich für den Kirchenvorstand aufstellen zu lassen.

Auch Sie sind aufgerufen zu kandidieren

Wie wär's mit Ihnen? Welche Kompetenz möchten Sie einbringen? Oder wen möchten Sie vorschlagen?

Zeitplan

Bis So, 15. April

Vorschläge aus der Gemeinde

So, 19. Mai - Kanzelabkündigung

Vorläufiger Wahlvorschlag

19.-29 Mai

10-Tagesfrist für Benennungen und Unterschriften aus der Gemeinde

10. Juni

Letzte Frist für Nachbenennung von Kandidierenden durch den Vertrauensausschuss

16. Juni - Kanzelabkündigung
Endgültiger Wahlvorschlag

Do-tag, 11. April
Samstag, 13. April
Mittwoch, 17. April
Freitag, 19. April

Samstag, 20. April
Freitag, 26. April
Samstag, 27. April

Do-tag, 2. Mai
Dienstag, 14. Mai
Do-tag, 16. Mai

Freitag, 17. Mai

Mittwoch, 22. Mai

Mittwoch, 29. Mai



Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln, Kuchen essen und eine biblische Geschichte entdecken.

Bitte Hausschuhe mitbringen

14.30 Uhr **Spielenachmittag für Erwachsene**
15.00 Uhr **Mini-Tag**
15.00 Uhr **Café+ mit Gästen aus der Christuskirche**
9.45 Uhr **Frühstückstreffen** ausnahmsweise ohne Frühstück! Abfahrt in Fahrgemeinschaften am Gemeindezentrum der Auferstehungskirche in Waltenhofen
Die Erfolgsgeschichte der IG OMa im Bahnhof Oberdorf mit Elke Hermann und Hans Jürgen Richter (Richy);
Anmeldung bis Do, 18. April
bei mud@wir-hartmanns.de; Tel: (0 83 79) 2 86
13.00 Uhr - 16.00 Uhr **Kleidertauschparty** (statt März)
19.00 Uhr **Mitarbeiter-Dank**
9.00 Uhr **Kirchenputz**
13.00 Uhr **Mittagstisch**
19.30 Uhr **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**
14.30 Uhr **Spielenachmittag für Erwachsene**
19.00 Uhr **Anmeldung der Konfirmand*innen 2024/25**
9.30 Uhr **Frühstückstreffen**
mit Erika Lindner, Mundartautorin:
Fantasievolle Geschichten im Dialekt und Hochdeutsch
Anmeldung bis Di, 14. Mai bei
mud@wir-hartmanns.de; Tel: (0 83 79) 2 86
9.00 Uhr Abfahrt in Waltenhofen zur
Landesgartenschau in Wangen, Anmeldung bis spätestens Freitag, 19. April (s. S. 15)
15.00 Uhr **Café+**

Mini-Tag

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen

Erlebnistag für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit ihren Eltern (Großeltern); eingeladen sind Kinder, die noch nicht in der Schule sind.

Samstag, 13. April, 15 - 17 Uhr

Anmeldung bis Do, 11. April

Samstag, 29. Juni, 15 - 17 Uhr

Anmeldung bis Do, 27. Juni

im Pfarramt: Di, und Do, 8.30 Uhr - 11 Uhr
Tel: (0 83 03) 92 36 50 (Anrufbeantworter)

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
24.03.	Palmsonntag	Wolfgang Thumser	mit Konfi-Vorstellung
28.03. 19 Uhr	Gründonnerstag	Wolfgang Thumser	mit hl. Abendmahl
29.03.	Karfreitag	Wolfgang Thumser	mit Beichte, hl. Abendmahl
31.03. 5.45 Uhr	Osternacht	Wolfgang Thumser	mit hl. Abendmahl; Kleinkinder-/Kindergottesdienst; 5.30 Uhr Osterfeuer
31.03.	Ostersonntag	Wolfgang Thumser	mit hl. Abendmahl
07.04.	Quasimodogeniti	Wolfgang Thumser	+ 18 h Christuskirche KE
14.04.	Misericordias Domini	Herzliche Einladung zur Amtseinführung von Dekanin Dorothee Löser, um 14 Uhr in Kempten in der St. Mang-Kirche (s. S. 6-7)	
21.04.	Jubilate	Wolfgang Thumer, Sandra Höllisch	Familiengottesdienst mit Taferinnerung
28.04.	Kantate	Karin Schaber	Gottesdienst-Nachgespräch
04.05. 19 Uhr	Sa-Vorabend der Konfirmation	Wolfgang Thumser	mit Beichte u. hl. Abendmahl
05.05.	Rogate	Wolfgang Thumser	Konfirmation
12.05.	Exaudi	Hanna Offenberger	
19.05.	Pfingsten	Wolfgang Thumser	mit hl. Abendmahl
26.05.	Trinitatis	Wolfgang Thumser	Gottesdienst-Nachgespräch + 18 h Johanneskirche KE
02.06. 18 Uhr	1. So. n. Trinitatis	Tim Sonnemeyer (Christuskirche)	
09.06.	2. So. n. Trinitatis	Gemeindeausflug mit Gottesdienst, s. S. 19	
16.06.	3. So. n. Trinitatis	Ingeborg Schmitz	mit hl. Abendmahl
23.06.	4. So. n. Trinitatis	Karin Schaber	Gottesdienst-Nachgespräch
30.06. 18 Uhr	5. So. n. Trinitatis	Sonja v. Kleist (Markuskirche)	
07.07.	6. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr auf dem St.-Mang-Platz, Gottesdienst der "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen"	
14.07.	7. So. n. Trinitatis	Heinz Funk	
21.07.	8. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser	mit hl. Abendmahl
28.07. 10.30 Uhr	9. So. n. Trinitatis	Wolfgang Thumser; Berggottesdienst mit Konfirmandenvorstellung auf dem Stoffelberg, bei Regen in der Auferstehungskirche, s. S. 25	

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
29.03.	Karfreitag	Wolfgang Thumser	mit Beichte u. hl. Abendmahl
31.03.	Ostersonntag	Wolfgang Thumser	mit hl. Abendmahl
28.04.	Kantate	Karin Schaber	
19.05.	Pfingsten	Wolfgang Thumser	mit hl. Abendmahl
09.06. 10.30 Uhr	2. So. n. Trinitatis	Gemeindeausflug: Gottesdienst auf dem Besinnungspfad bei Hellengerst, s. S. 19	
23.06.	4. So. n. Trinitatis	Karin Schaber	
14.07.	7. So. n. Trinitatis	Heinz Funk	
28.07. 10.30 Uhr	9. So. n. Trinitatis	Berggottesdienst auf dem Stoffelberg mit Konfirmandenvorstellung; bei Regen in der Auferstehungskirche, s. S. 25	

Gottesdienste im Seniorenheim

St. Martin in Waltenhofen

am 1. Mittwoch im Monat,
jeweils um 15.30 Uhr im Mehrzweckraum
3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli

Gottesdienste in Oberdorf

im Garten der IG OMa am Bahnhof in Oberdorf
(bei Regen in der Sebastianskapelle in Oberdorf)

Karfreitag, 29. März, 15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr

anschließend Fröhschoppen s. S. 24

Veranstaltungskalender 2024 – alles auf einen Blick

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

Do-tag, 6. Juni	13.00 Uhr Mittagstisch
Freitag, 7. Juni	ab 18 Uhr Sommerfest des Fördervereins
Sonntag, 9. Juni	xxx Gemeindeausflug zum Besinnungspfad in Eisenbolz,
Dienstag, 11. Juni	19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Do-tag, 13. Juni	14.30 Uhr Spielemittag für Erwachsene
Freitag, 21. Juni	9.30 Uhr Frühstückstreffen mit Helmut Mölle Anfang und Ende eines langen Berufslebens und was es daraus zu erzählen gibt; Anmeldung bis Di, 18. Juni: mud@wir-hartmanns.de; Tel: (0 83 79) 2 86
Sonntag, 23. Juni	10.00 Uhr Abfahrt vom evang. Gemeindezentrum zum Kindertag auf der Schneelöcher-Hütte ab 15 Uhr Tag der offenen Hüttentür
Mittwoch, 26. Juni	15.00 Uhr Café+
Samstag, 29. Juni	15.00 Uhr Mini-Tag
Do-Tag, 4. Juli	13.00 Uhr Mittagstisch
Sa, 6. Juli	14.00 Uhr – etwa 18 Uhr Begrüßungsfest am Illerbogen - Blaue Brücke mit Ingeborg Schmitz u. Team
Do-Tag, 11. Juli	14.30 Uhr Spielemittag für Erwachsene
Freitag, 19. Juli	9.30 Uhr Frühstückstreffen mit Marianne Hartmann: Nicki de Saint Phalle und ihr Tarotgarten; Anm. bis Di, 16. Juli: mud@wir-hartmanns.de; Tel: (0 83 79) 2 86
Mittwoch, 24. Juli	15.00 Uhr Café+
Sa. 27. / So. 28. Juli	Konfirmandenwochenende mit Konfirmandenvorstellung beim Berggottesdienst



Friedensgebet in Kempten bei der Friedenglocke auf dem St. Mang-Platz

jeden Freitag,
um 18 Uhr

Gemeindeausflug

Sonntag, 9. Juni

mit Gottesdienst um 10.30 Uhr
**Treffpunkt
in Eisenbolz,
beschilter Parkplatz
in Waltenhofen gemeinsame Ab-
fahrt am Gemeindezentrum
Picknick oder Einkehr z. B. im
Waldhäusle möglich**



Über einen weichen Wiesenpfad läuft man vom Parkplatz entlang eines leise plätschernden Bächleins ganz leicht bergan ... Der Pfad, wird durch 7 Stationen begleitet, die durch Klapptafeln zum Innehalten anregen. Ein Schild führt zum gestalteten Sonnengesang des Franz von Assisi. Zum Schluss lädt eine Ruhebänk u. a. mit Blick auf die „Himmelswiese“. Lassen Sie sich überraschen! (Genauere Informationen im Bürgerbrief bzw. im Bergstättanzeiger)

Förderverein lädt zum Sommerfest ein

Freitag, 7. Juni, ab 18 Uhr beim Gemeindezentrum

Gesellige Veranstaltungen unseres Fördervereins wie das Weinfest sind seit vielen Jahren feste Termine im Jahresprogramm unserer Gemeinde. Bisher fanden sie im Herbst oder Winter statt und so haben wir uns in der Vorstandschaft gedacht, wir sollten uns mal in der wärmeren Jahreszeit zu einem gemütlichen Sommerfest treffen.

Wir wollen um 18 Uhr beginnen, bei gutem Wetter im Garten, bei Regen gehen wir in den Saal.

Es besteht die Möglichkeit zum Grillen, bitte bringen Sie ihr Grillgut mit. Dankbar sind wir auch für Beiträge zum Buffet in Form von Salaten oder Nachspeisen. Für Getränke sorgt der Förderverein.

Hierzu sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend!

Hans Früh

Ausblick - bitte vormerken

Sa, 7. Dez. **Fahrt mit dem Förderverein: per Bahn nach Lindau zu Marionettentheater und Hafenweihnacht**

Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Karfreitag, 29. März
15 Uhr, St. Mang-Kirche

Kantatengottesdienst

Ostermontag, 1. April 2024, 10 Uhr
Gesangs- und Instrumentalsolisten
Leitung/Orgel: KMD Frank Müller
Liturgie/Predigt: Pfarrerin
Andrea Krakau

Ökumenischer Jazz-Gottesdienst

in der St. Lorenz-Basilika
Sonntag, 28. April, 19 Uhr
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach
und Pfarrer Thomas Rauch

Biker-Gottesdienst

zum Thema „Fehlersuche“
am Donnerstag, 9. Mai, 11 Uhr,
St. Mang-Kirche
mit Pfarrer Hartmut Babucke & Team

Musica Sacra International

www.musica-sacra-international.org
in der St. Mang-Kirche:

Konzert

Samstag, 18. Mai, 20 Uhr
musikalischer Gottesdienst mit
Teilnahme-Ensemble von
„Musica Sacra International“
Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
mit Pfarrerin Andrea Krakau

Gottesdienst mit allen Sinnen

donnerstags alle zwei Wochen,
15.30 Uhr in der Kapelle im
Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 7-9
abwechselnd mit Christine Engel-
haupt und Friederike Ballek-Konz
18. April / 16. Mai /
13. Juni / 11. Juli

Kreuz und Auferstehung - Motive im Kirchenraum der St. Mang-Kirche

mit Karin Schaber
Mi, 27. März / Do, 4. April,
9 Uhr - 10 Uhr
Treffpunkt am Haupteingang

Konzert: Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy

Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr
St. Mang-Kirche
u. a. mit der Kantorei der
St. Mang-Kirche
Leitung: KMD Frank Müller
[www.evangelisch-kempten.de/
kirchenmusik](http://www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik)

Gottesdienst der Arbeitsgemein- schaft Christlicher Kirchen

zum Stadtfest 2024 in Kempten
am Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr
auf dem St.-Mang-Platz

Kapelle St. Stephan beim Keck
nach Pfingsten: Andachten
am Sonntagabend
s. aktuelle Veröffentlichungen

Für Menschen, die Abschied nehmen müssen und einen Neuanfang suchen

Gestaltpilgern - gemeinsam unter-
wegs von Pappenheim nach Kinding
Di, 11. Juni - Sa, 15. Juni
Leitung: Marie Friedrich, Kranken-
schwester u. Pfarrerin Sonja v. Kleist
Kosten: ca. 500 Euro
Informationen u. Anmeldung:
sonja.kleist@elkb.de
Tel: (08 31) 9 36 49

„Da berühren sich Himmel und Erde“ Spiritueller Berg-Tage Bergauszeit Landsberger Hütte (Tannheimer Tal)*

Mi, 3. Juli - Fr, 5. Juli
Leitung: Sabine Hammerbacher
u. Anja Haslinger

„Wir sammeln Farben
für den Winter“

Meditative Reise für Frauen auf die Insel Ischia*

Fr, 11. Okt. - So, 20. Okt.
Leitung: Religionspädagogin
Sabine Hammerbacher u.
Pfarrerin Michaela Tröger
Preis incl. Anreise, Halbpension u.
Programm: € 950 - 1.050 im DZ

*Info u. Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de;
ebw.suedschwaben@elkb.de;
Telefon: 08 31/2 53 86-25

Mo, 8-12 Uhr; Mi, 10.30-12.30 Uhr; Do, 14-17 Uhr

Information:
www.asylinkempton.de

jew. mit Anmeldung:
[asylinkempton@
diakonie-allgaeu.de](mailto:asylinkempton@diakonie-allgaeu.de)

Engagiert für Integration

Veranstalter: Diakonisches Werk All-
gäu und das Evang. Bildungswerk

Vortrag: Gehört der Islam zu

Bayern? Muslimische Lebenswelten
zwischen Bildern aus 1001 Nacht
und „Grüß Gott“ aus der Moschee
Dienstag, 16. April, 19 Uhr -21 Uhr
Kulturverein Lollipop in Kempten,
Freudental 4
Referentin: Simone Trägner
(Islamberatung in Bayern,
M. A. Islamwissenschaft, Ethnologie,
Religionswissenschaft)

Interaktive Lesung:

Heimat und Heimatlosigkeit

Di, 7. Mai, 19 Uhr
Gemeindehaus der St. Mang-Kirche,
in der Altstadt, Reichsstr. 1
Ref: Dipl.-Psych. Barbara Abdallah-
Steinkopf (Refugio München)

Vortrag: Menschenrechte - Klima- wandel - Migration

Di, 18. Juni, 19.30 Uhr
Kulturverein Lollipop,
Freudental 4
Referent: Uche Akpuli,
Flüchtlingsrat Bayern



„Ein gelungener Nachmittag war das“, so verabschiedeten sich einige Gäste am 21. Februar nach unserem Café+. Und wie immer haben die, die nicht dabei waren, einen interessanten Vortrag und eine gesellige Runde mit leckerem Kuchen und Kaffee verpasst.

Zum Thema „Alleinsein, ohne einsam zu sein“ trug Dr. Christine Buschbeck, einige Anwesende kannten die Referentin, kurzweilig ihre Gedanken vor. Sie erwähnte, dass in England wie auch in Japan ein Ministerium für oder besser gegen Einsamkeit eingerichtet wurde. Immer wieder lesen wir in Zeitungen und hören im Radio öfters Berichte zu diesem wohl aktuellen und spannenden Thema.

Ein Gefühl von Durst

Einsamkeit sei vergleichbar mit dem Gefühl von Durst: Durst nach etwas oder auf etwas. Begleitet wird die Situation der Einsamkeit von Gefühlen der Sehnsucht: Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Vertrautheit, Sehnsucht nach spürbarer Umarmung und Wärme, Sehnsucht nach Augen, die mich wahrnehmen und Ohren, die mir zuhören.

Erleben Menschen dieses Alleinsein, bzw. dieses Einsam sein, besteht die Möglichkeit der körperlichen, psychischen und /oder seelischen Erkrankung.

Als eine Hilfe für betroffene Menschen nannte die Referentin die Hotline des Netzwerkes Silbernetz.

Auch Café+ hilft gegen Einsamkeit

Ich habe noch einen anderen Vorschlag: Kommen Sie regelmäßig, und bringen Sie ihren Nachbar*in zu unserem Café+ mit. Das hilft auch gegen Alleinsein. Wir freuen uns und alle Anwesenden freuen sich ebenso auf Sie: ein Mal im Monat mittwochs um 15 Uhr: am 17. April mit Gästen aus der Christuskirche; außerdem am 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli.

Herzlichst Ingeborg Schmitz

Silbernetz - Netzwerk gegen Einsamkeit im Alter

Hotline - Einfach mal reden, vertraulich und kostenfrei
Tel: 0 80 04 70 80 90
täglich von 8 Uhr bis 22 Uhr

Silbernetz bahnt einsamen Menschen ab 60 Jahren Wege aus der Isolation. Es ermöglicht den Wiederaufbau persönlicher Verbindungen und hilft dabei, passende Angebote im Umfeld zu finden.

Von der Idee zur Tat

Schon seit mehreren Jahren ist ein Wohngebiet am Illerbogen entstanden. Seit etwa 4 Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde den Gedanken, die neu zugezogenen Bürger des Illerbogens mit einem Fest zu begrüßen.

Kirche geht aktiv auf die Menschen zu!

Das war und ist unser Anliegen. Sich vorstellen, kennenlernen und feiern wird im Mittelpunkt stehen.

Inzwischen hat sich eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Mitarbeitern der Römisch-katholischen Kirche, der Neuapostolischen Gemeinde und unserer evangelischen Gemeinde gebildet.

am Samstag, 6. Juli

14-18 Uhr, bei der

„Blauen Brücke“ an der Iller

Beginn mit ökumenischer Andacht

Getränke stehen bereit

Brotzeit bringt jeder bitte selber mit.

Wir wollen spielen – ratschen – miteinander feiern

Genauer wird im Bürgerbrief und über Plakate bekannt gegeben.

Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser,
Eva Leinen sowie Ingeborg und
Ingolf Schmitz*





und „Frühschoppen im Bahnhof Oberdorf“

Wie schon in den letzten Jahren wird auch 2024 der Gottesdienst in Oberdorf am Pfingstmontag im Garten der IG OMa stattfinden.

Sollte es wirklich regnen, weichen wir in die Sebastianskapelle in Oberdorf aus.

Ob im Garten oder in der Sebastianskapelle - direkt danach treffen wir uns zum „Frühschoppen“ im Garten oder im Bahnhof Oberdorf bei der IG OMa. Wir freuen uns über einen regen Gottesdienstbesuch und über viele „Frühschopper“ aus dem ganzen Gemeindegebiet beim „Gottesdienst unter freiem Himmel“ und zum Frühschoppen.

Herzliche Einladung.

Bild und Text Thomas Gläser

Endlich wieder im Angebot – „Kirchenputz“

Das Frühjahr ist da und schon wieder gilt es, die Kirche zu pflegen.

Dabei geht es darum, anfallende Reparaturen und Wartungsarbeiten zu erledigen und durch Reinigungsarbeiten unser Gemeindezentrum für das Sommerhalbjahr fit zu machen.

So laden wir interessierte Gemeindeglieder zum „Frühjahrs-Kirchenputz“ herzlich ein.

**Wir freuen uns über jede Unterstützung - alt und jung.
Auch für die Verpflegung ist gesorgt!**

**Unser „Frühjahrs-Kirchenputz“ findet statt am
Samstag, 27. April 2024**

Wir beginnen gegen 9 Uhr und enden gegen 13 Uhr.

Thomas Gläser für den Gemeindehaus-Ausschuss

Einladung zum traditionellen Berggottesdienst auf dem

Stoffelberg bei Niedersonthofen

am Sonntag, 28. Juli 2024 um 10.30 Uhr

Mit Vorstellung der neuen Konfirmanden.

Musikalische Begleitung - die Magnus-Bläser sind angefragt.

Zu erreichen per Fahrrad bis zum Jugendheim, zu Fuß ab Niedersonthofen (9.30 Uhr ab Parkplatz Nieso) oder ab dem Jugendheim.

Die Wirtsleute vom Gasthof Alpenblick mit ihrem tollen Ausblick freuen sich über unseren Besuch nach dem Berggottesdienst.

Sollte es regnen, treffen wir uns um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche Waltenhofen zum Gottesdienst.



Bild und Text Thomas Gläser



Präambel

Wir glauben an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Wir vertrauen darauf, dass Gott seine Schöpfung bewahrt.

Zusammen mit allem Geschaffenen seufzen wir aber auch
über Unheil und Zerstörung. Wir erschrecken über eigene Schuld.

Wir sehnen uns nach dem verheißenen
Frieden der Schöpfung.

Aus dieser Verheißung empfangen wir Hoffnung.
Darum wollen wir tun, was in unserer Kraft steht,
um diesem Ziel näher zu kommen.

Strom der alten PV-Anlage jetzt im Eigenverbrauch

Neues vom Gemeindezentrum

Nachdem bei der alten PV-Anlage (8,5 kWp Leistung) die 20 Jahre mit der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung abgelaufen sind, steht jetzt der erzeugte Strom zunächst dem Gemeindezentrum (GZ) zur Verfügung (für Pfarramt, Heizungsanlage, Beleuchtung ...).

Wir haben keinen Stromspeicher, sodass wir den Strom, der nicht direkt verbraucht wird, weiterhin ins Netz einspeisen. Im Februar wurde hierfür ein neuer Zähler eingebaut, ein sogenannter Zwei-Richtungs-zähler. Dieser erfasst getrennt in der einen Richtung den vom Netz gekauften Strom und in der anderen Richtung den ins Netz eingespeisten Strom.

Da wir im Einkauf für 1 kWh wesentlich mehr bezahlen als wir im Verkauf bekommen (derzeit ca. 0,075 € je kWh), sind wir gespannt, wie viel selbsterzeugten Strom wir direkt verbrauchen werden und welche Auswirkung das auf unsere Stromrechnung haben wird.

Warmwasserbereitung

Neu in der Warmwasserversorgung sind ein Boiler in der Küche des Gemeindezentrums und ein Durchlauferhitzer im Pfarrhaus.

Mit diesen Neuerungen wollen wir besonders im Sommerhalbjahr Holzpellets sparen. Um die Warmwasserversorgung immer sicher zu stellen, hat der Pelletofen bisher auch im Sommer den Pufferspeicher auf Solltemperatur gehalten. Zum Ende der Heizperiode wird der Pelletofen auf Standby geschaltet.

Wird im Gemeindezentrum tagsüber Warmwasser benötigt, kann das der Boiler mit dem Strom der PV-Anlage zur Verfügung stellen.

Warmwasser für das Pfarrhaus erwärmt die Sonne an der Südseite über die Fassaden-Kollektoren. Sollte das nicht reichen, wird der Durchlauferhitzer noch nachheizen.

Somit wollen wir den Energieverbrauch im Gemeindezentrum weiter senken.

Hans Fröh

Für Kirche und Haus: Tipps aus der Christuskirche von Isabelle Nebellung und Andrej Schleyer

Die Augen offen halten

Zu den Themen „Stromsparen“, „Wasserverbrauch reduzieren“ und „Ressourcen schonend einsetzen“ gibt es in der Christuskirche kleine Hinweisschilder zu entdecken.

Beim Händewaschen erinnert ein Aufkleber daran, zwischen Einseifen und Abwaschen der Seife das Wasser zu stoppen: Das spart von sonst 20 Litern bis zu 20 % des Wasserverbrauchs - überall.

Beim Hinweis „Licht aus“, geht es hauptsächlich um den gezielten Einsatz von Lichtquellen.

Denn der unbedachte Einsatz von „stromsparenden“ LED-Lampen führt letztlich wieder zu einem höheren Verbrauch und besonders unter freiem Himmel zur Lichtverschmutzung, die den Lebensrhythmus von Tieren und Pflanzen nachhaltig stört.

Datenerhebung

kontrolliert und aktualisiert

Somit sind alle nötigen Daten zur Umweltzertifizierung auf dem neuesten Stand. Für die Schöpfungsleitlinien war keine Überarbeitung erforderlich.

Mitarbeiter-Dank und Gemeindefest - nachhaltig feiern

Angefangen bei Essen und Trinken achtet ein Catering- und Festausschuss auf nachhaltige Angebote.

„Wo stehen wir im Klimaschutz?“

Von Letzten Generationen, Wärmepumpen und gesetzten Segeln. Aktuelle Herausforderungen im Kampf gegen die Klimakrise in Deutschland, Europa und der Welt

Vortrag u. Diskussion, Fr, 19. April, 19 Uhr im Gemeindezentrum der Johanneskirche, Braut- u. Bahrweg 1

Referent*in: Lisa Katharina Schmid (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) und Alexander Reitzenstein (Internationale Klimastiftung Berlin)

Weiche Rollen schonen im Pfarramt den Fußboden

Durch die harten Rollen der Bürostühle waren im Laufe der Zeit die unterlegten Bodenschoner ziemlich „zerbrösel“. Das hatte Julia Montibeller festgestellt. Zusammen mit ihrem Mann fand sie eine bodenschonende Lösung: Weiche Rollen für die Bürostühle. Nun können Pfarrer und Sekretärin bedenkenlos mit ihren Stühlen hin- und herrollen.

Neuer Jugendpfarrer für Kempten und das Oberallgäu

Seit dem 1. März ist Pfarrer Florian Schiermeier Teil des Teams der EJ Allgäu und für die Region Kempten und das Oberallgäu zuständig. Das macht die eine Hälfte seiner neuen Arbeitsstelle aus. Zur anderen Hälfte ist er als evangelischer Seelsorger an der Hochschule Kempten tätig.

„Für die eigene Gemeinde“

Die Geldebüchsen links und rechts zum Foyer des Kirchenraums fristen bis jetzt ein eher unbeachtetes Dasein. Denn für die Kollekte, die im Gottesdienst für einen bestimmten Zweck erbeten wird, standen während der Coronazeit Kollektenkörbe am Ausgang des Kirchenraums. Nun reicht man wieder für die abgekündigte Kollekte einander den Klingelbeutel durch - und wie eh und je ist das Geld in den geschlossenen Büchsen „für die eigene Gemeinde“. Mit dieser Aufschrift sind die Geldebüchsen jetzt ein echter Hingucker!

**Wasserflaschen aus Plastik - zuge-
deckter Müllberg? - ein Ungeheuer?
- ein gepanzertes Erdentier, das die
geschundene Welt bewacht? - kahle
Zweige, die anfangen zu knospen ...**
Was sehen Sie? Wie deuten Sie diese
Rauminstallation von Reiner Suttner?

*Rauminstallation
in der Auferstehungskirche
während der Passionszeit;
Foto: Karin Schaber*



Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen
Tel: (0 83 03) 92 36-50; pfarramt.waltenhofen@elkb.de
www.evangelisch-Kempten.de/Waltenhofen

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag, 8.30 Uhr -11.00 Uhr

Pfarrer: Dr. Wolfgang Thumser, wolfgangottmar.thumser@elkb.de

Pfarramts-Sekretärin: Julia Montibeller

Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:
Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

Hüttenwart: Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

Belegungskoordinatorin: Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

u. Kontaktadresse Bereich Weitnau: Dr. Martina Müller-Faßbender,
Marktstr. 5 (Marien-Apotheke), 87480 Weitnau,
Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

Kontaktadresse Bereich Martinszell/Oberdorf: Tanja Lautersack,
Lerchenweg 1, 87448 Oberdorf; Tel: (0 83 79) 79 21

Kontakt „Grüner Gockel“: gruenergockel.waltenhofen@posteo.de;

Spendenkonto der Kirchengemeinde

IBAN: DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

Förderverein Kirchengemeinde:

1. Vorsitzender: Johann Früh, Tel: (0 83 03) 13 17

IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, BIC: GENODEF1SFO

Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an mud@wir-hartmanns.de

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an:

Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen, Tel: (0 83 03) 92 96 16

Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg, Tel: (0 83 78) 75 05

Diakonisches Werk / Evang. Sozialstation, Tel: (08 31) 2 53 84-5 10

Diakonisches Werk / Schuldnerberatung, Tel: (08 31) 5 40 59-3 31

Telefonseelsorge (kostenfrei) 08 00-11 10 111 oder 11 10 222



Foto: Katharina Rohde

Osterfeuer

5.30 Uhr

5.45 Uhr Feier der
Osternacht mit Kinder- /
Kleinkindergottesdienst

Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:
(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)

Wattenhofen
Weinau
ev luth Kirchengemeinde